HAMBACH!

DEMOKRATIEFESTIVAL

MATCH BOX

14.–16. SEPTEMBER 2018

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

PROGRAMM

INHALT

4 GRUSSWORTE
8 HAMBACH! DEMOKRATIEFESTIVAL
10 WHY DO YOU VOTE?
12 OH EUROPA
14 ES GILT DAS GESPROCHENE WORT
18 BUILDING CONVERSATION
20 SPIELZUG
22 SPEAK UP! DISKURSARCHITEKTUR
24 PROGRAMMÜBERSICHT
28 QUERFÄLLTEIN-FESTIVAL
29 WORKSHOP-WOCHE
30 WORKSHOPS
32 ENDGAME
34 JOURNALISMUS-PROGRAMM
36 HAMBACHER SCHLOSS
38 KOOPERATIONEN
39 PARTNER UND UNTERSTÜTZER
40 DAS KOMITEE
42 ORTE UND TICKETS
44 KARTE NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE
46 KARTE HAMBACHER SCHLOSS
48 IMPRESSUM UND TEAM

CONTENTS

Liebe Beteiligte und Gäste des Demokratiefestivals HAMBACH!,

in Rheinland-Pfalz ist die Demokratie zu Hause. Denn in unserer heutigen Landeshauptstadt Mainz kam im Frühjahr 1793 das erste frei gewählte Parlament zusammen. Auch wenn Frauen, Knechte und Diener noch nicht abstimmen durften, markierte der am 18. März ausgerufene Rheinisch-Deutsche Freistaat einen wichtigen Moment in der Geschichte der Demokratie.

Mit ihren Forderungen nach Einheit und Freiheit setzten sich im Jahr 1832 die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Hambacher Fests auf dem Hambacher Schloss für die Rechte des Volkes ein. Zehntausende schwenkten zum ersten Mal die schwarz-rot-goldenen Farben.

Damals wie heute lebt Demokratie davon, dass wir uns gemeinsam und jeden Tag aufs Neue für Gleichberechtigung, Toleranz und Vielfalt starkmachen. Demokratie verlangt von uns, dass wir aufeinander zugehen, Unterschiede akzeptieren und Gemeinsamkeiten stärken. Demokratie baut darauf, dass wir bereit sind, mit- und nicht gegeneinander zu handeln. Demokratie ist nicht bequem, sie bedarf stets einer kritischen Auseinandersetzung mit der Gegenwart und einer aktiven Teilhabe aller Bürger und Bürgerinnen. Demokratie ist nicht selbstverständlich, wir alle müssen uns immer wieder für sie starkmachen. Vor allem aber braucht Demokratie, damit sie zukunftsfähig bleibt, junge Menschen, die sich engagieren und die Zukunft in einer immer stärker vernetzten Welt gemeinsam gestalten wollen.

Deshalb freue ich mich sehr, dass HAMBACH! insbesondere Jugendliche anspricht, gemeinsam mit Künstlern und Künstlerinnen aus unterschiedlichen Sparten und Ländern danach zu fragen, welche Bedeutung die einst revolutionäre Idee von Freiheit, Gleichheit, Recht und Solidarität für uns heute hat.

Ihnen und uns allen wünsche ich viele begeisternde Festivalstunden in Neustadt an der Weinstraße und auf dem Hambacher Schloss.

Dear participants and guests of the Demokratiefestival HAMBACH!,

The Rhineland-Palatinate is the home of democracy, because it was in our state capital of Mainz that the first freely elected parliament convened in the spring of 1793. Although women and servants were not allowed to vote at that time, the Rhenish-German Free State, proclaimed on 18 March, marked an important moment in the history of democracy.

Those who participated in the Hambacher Fest at Hambach Castle in 1832 campaigned for fundamental rights by demanding unity and freedom. Tens of thousands of people waved the black, red and gold flag for the first time.

Then, as now, democracy is sustained by our everyday fight for equality, tolerance and diversity. Democracy demands that we reach out to one another, accept our differences and strengthen our common bonds. Democracy is based on our willingness to act with, not against, each other. Democracy always requires a critical examination of the present and active participation from all citizens. Democracy is not a given; we all have to fight for it again and again. But most of all, democracy needs young people who want to get involved and shape how we live in an increasingly interconnected world.

That is why I am delighted that HAMBACH! addresses young people in particular and, together with artists from different disciplines and countries, asks what the once revolutionary idea of freedom, equality, justice and solidarity means to us today.

I wish all of us an exciting festival in Neustadt an der Weinstraße and at Hambach Castle.

Malu Dreyer

Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz
Minister-President of the Rhineland-Palatinate

Liebes Publikum,

das Hambacher Fest war ein zutiefst europäisches Ereignis: Etwa 30.000 Menschen aus den deutschen Bundesstaaten, aus Frankreich, Großbritannien und Polen zogen am 27. Mai 1832 hinauf zum Hambacher Schloss. Nicht nur Professoren und Studenten strömten zu der bis dahin größten politischen Veranstaltung in Deutschland, sondern auch Kaufleute, Handwerker, Bauern, Tagelöhner und viele Frauen, die – und das war absolut neu damals – explizit erwünscht waren.

Gemeinsam verlangten sie nach Einheit im Sinne eines deutschen Nationalstaates mit einer Verfassung und nach bürgerlichen Freiheiten wie beispielsweise Meinungs- und Pressefreiheit. Für Solidarität mit den Nachbarn, insbesondere mit Polen, das im Jahr zuvor erfolglos versucht hatte, sich aus russischer Herrschaft zu befreien, sprachen sich fast alle Redner aus. Der Journalist und Mitinitiator des Hambacher Fests Johann August Wirth schloss seinen Vortrag gar mit einem Hoch auf das „conföderierte republikanische Europa".

Auch das Demokratiefestival HAMBACH! lebt die Idee einer über Ländergrenzen hinweg verbundenen Gemeinschaft: mit den beteiligten Kunstschaffenden u. a. aus Deutschland, den Niederlanden, Frankreich, Großbritannien, Irland und Kanada, aber auch mit den rund 150 Jugendlichen aus zehn verschiedenen Ländern, die sich in der Woche vor dem Festival in Workshops begegnen werden.

Ich lade Sie herzlich ein, sich dieser internationalen und vielfältigen Gemeinschaft anzuschließen. Kommen Sie mit den Beteiligten ins Gespräch, bringen Sie sich ein und lassen Sie uns zusammen 186 Jahre später wieder ein leidenschaftliches Fest für Demokratie und Europa feiern!

Dear festival visitors,

The Hambacher Fest was a deeply European event: on 27 May, 1832, some 30,000 people from the German states, France, Great Britain and Poland walked in procession up to Hambach Castle. Not only professors and students flocked to the biggest political event in Germany, but also merchants, artisans, farmers, peasants and – which was an exception at the time – many women who were explicitly welcomed.

Together, they demanded unity in the sense of a German nation state with a constitution and civil liberties, such as freedom of expression and freedom of the press. Almost all the speakers present called for solidarity with neighbouring countries, especially Poland, which had unsuccessfully tried to free itself from Russian rule in the year before. Johann August Wirth, a journalist and co-initiator of the Hambacher Fest, ended his speech with a toast to "confederate republican Europe".

The Demokratiefestival HAMBACH! also presents the idea of a community linked across borders. Participating artists come from Germany, the Netherlands, France, Great Britain, Ireland and Canada, among others, as well as around 150 young people from ten different countries, who will meet in the week running up to the festival for workshops.

I cordially invite you to join this international and diverse community. Take part in the conversation with the participants, and let's celebrate democracy and Europe again 186 years after the Hambacher Fest!

Prof. Dr. Konrad Wolf

rheinland-pfälzischer Kulturminister und Vorstandsvorsitzender
der Stiftung Hambacher Schloss
Rhineland-Palatinate Minister of Culture and Chairman
of the Foundation of Hambach Castle

Liebe Besucherinnen und Besucher,

mit Matchbox wandert seit 2015 ein außergewöhnliches Format durch die Rhein-Neckar-Region: International anerkannte Künstlerinnen und Künstler aller Sparten lassen sich für längere Zeit in einer Kommune nieder und entwickeln mit den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Projekt, das genau so nur dort entstehen kann. So werden Berührungsängste abgebaut und Kunst und Kultur vor der eigenen Haustür erlebbar.

Dass mit dem Demokratiefestival HAMBACH! das bislang größte Matchbox-Projekt vom 14. bis 16. September in Neustadt an der Weinstraße stattfindet, macht mich verständlicherweise stolz. Die beiden Festivalorte, das Hambacher Schloss und die Stadt Neustadt an der Weinstraße, gehören zusammen wie der Eiffelturm und Paris. Als „Wiege der deutschen Demokratie" bedeutet das Hambacher Schloss aber auch ein mächtiges Erbe, das hoch oben auf dem Kastanienberg thront. Wir begreifen HAMBACH! deshalb als Chance, die Verbindungen zwischen Schloss und Stadt, zwischen Geschichte und Gegenwart, zu stärken.

Für diese Stärkung sorgen wird auch das QUERFÄLLTEIN-Festival, das vom 10. bis 16. September vor allem die Neustadter Innenstadt, aber ebenso das Hambacher Schloss bespielen wird. QUERFÄLLTEIN ist unser Beitrag zu HAMBACH! und bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich in Workshops und Veranstaltungen zum Thema Freiheit künstlerisch auszuprobieren: ungestüm und eigenwillig, so wie das als Logo gewählte Zebra.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die HAMBACH! in monatelanger Arbeit gemeinsam geplant haben und im September auf die Beine stellen werden: den jeweiligen Teams des Kulturbüros der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH, der Stiftung Hambacher Schloss und der Kulturabteilung der Stadt Neustadt an der Weinstraße.

Belohnen Sie, liebes Publikum, ihre Mühen und begleiten Sie uns hinauf aufs Schloss!

Dear visitors,

Since 2015, Matchbox has undertaken an extraordinary journey through the Rhine-Neckar region. Internationally acclaimed artists from all disciplines have formed a long-lasting community and developed a project with local residents in a way uniquely possible in this region. The project has brought art and culture directly to their doorsteps.

As the largest Matchbox project to date, I am understandably proud that this year's Demokratiefestival HAMBACH! will take place from 14-16 September in Neustadt an der Weinstraße. The two festival venues, Hambach Castle and the town of Neustadt an der Weinstraße, belong together like the Eiffel Tower and Paris. As the "cradle of German democracy", Hambach Castle perched high on Kastanienberg has an illustrious past. We see the HAMBACH! festival as a chance to strengthen the connections between the castle and town, past and present.

The QUERFÄLLTEIN Festival from 10-16 September, which will take place mainly in Neustadt's town centre as well as Hambach Castle, will secure these bonds too. QUERFÄLLTEIN is our contribution to the HAMBACH! festival, offering young people the opportunity to try out art on the subject of freedom in workshops and events. It will be as impetuous and idiosyncratic as its zebra logo.

My sincere thanks go to everyone who has worked over the past few months on the planning and launch of HAMBACH! This includes the teams of the Cultural Office of the Metropolitan Region Rhine-Neckar GmbH, the Foundation of Hambach Castle and the Cultural Department of the City of Neustadt an der Weinstraße.

Join us up at the castle!

Marc Weigel

Oberbürgermeister der Stadt Neustadt an der Weinstraße
Lord Mayor of Neustadt an der Weinstraße

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer von HAMBACH!, liebes Publikum,

Menschen an einen Tisch holen, gemeinsam Pläne schmieden und Sinnvolles für die Region bewirken – das gehört zum Arbeitsalltag der drei Regionalentwicklungsinstitutionen Verband Region Rhein-Neckar, Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar und Metropolregion Rhein-Neckar GmbH. Ganz nach dem Motto: Wenn viele an einem Strang ziehen, kommen sie weiter als alleine. Das ist im Fall des vom Kulturbüro der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH verantworteten Demokratiefestivals HAMBACH! nicht anders.

Wir möchten uns deshalb ganz herzlich bei allen Sponsoren und Förderern des Projekts bedanken, die den Rahmen schaffen, in dem ein solches Festival erst möglich wird. Getragen wird HAMBACH! aber nicht nur von unverzichtbaren Geldgebern, sondern auch von den vielen Menschen, die Mitglied unseres im Mai gegründeten Komitees geworden sind und uns mit ihren Ideen, ihrem Wissen und ihrer Zeit zur Seite stehen.

Dass die Unterstützerinnen und Unterstützer bereits so zahlreich sind und immer noch mehr werden, zeigt, welches Identifikationspotenzial das Hambacher Schloss als „Wiege der deutschen Demokratie" für die Rhein-Neckar-Region in sich trägt.

Lassen Sie uns dieses Potenzial gemeinsam nutzen: Kommen Sie vom 14. bis 16. September nach Neustadt an der Weinstraße und aufs Hambacher Schloss. Lassen Sie uns fantasievoll diskutieren und lustvoll streiten – über Europa und Demokratie!

Wir verstehen HAMBACH! als Anfang, als einen Impuls, den wir zur weiteren Auseinandersetzung mit der Demokratie in Europa geben möchten – gerade in Zeiten, in denen sie immer wieder unter Beschuss gerät.

Wir freuen uns und zählen auf Sie!

Dear HAMBACH! supporters, dear audience,

Bringing people together, forging joint plans and making meaningful contributions to the region are all part of the everyday work of three regional development institutions: the Association of the Rhine-Neckar Region, the Association for the Future of the Rhine-Neckar Metropolitan Region and Metropolitan Region Rhine-Neckar GmbH. They all follow the motto that if many people pull together, more progress can be made. The Demokratiefestival HAMBACH!, organised by the Cultural Office of the Rhine-Neckar Metropolitan Region, is no exception.

We would therefore like to thank all the sponsors and supporters of the project who make this festival possible. HAMBACH! is aided not only by indispensable financial backers, but also by many committee members who have provided us with their ideas, knowledge and time.

The fact that we already have so many supporters and that the number is still growing shows the value for the Rhine-Neckar region of Hambach Castle as the "cradle of German democracy".

Let's use this potential together. Come to Neustadt an der Weinstraße and Hambach Castle from 14-16 September. Let us engage in imaginative discussions and enjoy debates on Europe and democracy! We see HAMBACH! as a beginning, a boost that will drive forward further participation in European democracy – especially in these times when it is constantly under fire.

We look forward to seeing you and are counting on your support!

Dr. Christine Brockmann
Geschäftsführerin, Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
Managing Director, Metropolitan Region Rhine-Neckar GmbH

Kirsten Korte
Geschäftsführerin, Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar
Managing Director, Association Future Metropolitan Region Rhine-Neckar

Ralph Schlusche
Verbandsdirektor, Verband Region Rhein-Neckar
Association Director, Metropolitan Region Rhine-Neckar

Nicht nur zuschauen, sondern aktiv am Programm und an Gesprächen teilnehmen – dazu sind die Besucherinnen und Besucher des Demokratiefestivals HAMBACH! vom 14. bis 16. September 2018 eingeladen. Mit künstlerischen Mitteln werden die Gäste aufgefordert, sich mit der Zukunft der Demokratie in Europa auseinanderzusetzen – und sich zu Wort zu melden.

Dabei schaut das Festival über Ländergrenzen hinaus. Internationale Kunstschaffende unterschiedlicher Sparten haben partizipative, künstlerische Projekte zu den Themen des Festivals entwickelt und bieten den Bürgerinnen und Bürgern, den Politikerinnen und Politikern und den jugendlichen Gästen aus ganz Europa Denkanstöße und Diskussionsmöglichkeiten in Form von Performances, Workshops, Ausstellungen und Theaterprojekten:

Die Videoinstallation *Why do you vote?* versammelt Stimmen von Jugendlichen aus Marseille, Neustadt an der Weinstraße und Mannheim, die sich unter Anleitung des französisch-algerischen Fotografen Bruno Boudjelal mit dem Thema Mitbestimmung beschäftigt haben. Das britische Performance-Duo Action Hero ist für *Oh Europa* 30.000 Kilometer mit einem Wohnwagen durch Europa gereist und hat Menschen vor Ort gebeten, ein Liebeslied zu singen. Das von einem niederländischen Künstlerkollektiv entwickelte Gesprächsformat *Building Conversation* lädt die Besucherinnen und Besucher ein, sich bewusst zu werden, wie wir miteinander kommunizieren. Unter dem Titel *Es gilt das gesprochene Wort* beziehen Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Ländern in Kurz-Performances Stellung zu Europa. Der interaktive Stationenparcours *SpielZug* von Lea Aderjan zeigt, dass politisches Handeln auch im Alltag möglich und nötig ist.

Mit einer vorgelagerten Workshop-Woche stellt HAMBACH! die junge Generation in den Mittelpunkt des Festivals – neben den künstlerischen Positionen werden die Ergebnisse der Workshops eine große Rolle beim Festwochenende spielen.

Der Spielort des Festivals, das Hambacher Schloss bei Neustadt an der Weinstraße, ist ein historischer Ort mit Bedeutung für die Demokratie in Deutschland und Europa – für alle, die sich den freiheitlichen Werten Toleranz und Gleichheit verpflichtet fühlen. Im Geiste dieser revolutionären Aufbruchstimmung des Hambacher Fests 1832 fragt HAMBACH! danach, wie wir Demokratie heute und in Zukunft gemeinsam gestalten und welche Rolle Kunst und Kultur dabei spielen können.

HAMBACH! ist eine Kooperation von Matchbox, dem wandernden Kunst- und Kulturprojekt in der Region Rhein-Neckar, dem QUERFÄLLTEIN-Festival (Stadt Neustadt an der Weinstraße) und der Stiftung Hambacher Schloss.

Matchbox wurde 2015 gemeinsam vom Kulturbüro der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH und dem Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar initiiert und ist ohne die Unterstützung der Menschen vor Ort gar nicht denkbar. HAMBACH! in Neustadt an der Weinstraße und auf dem Hambacher Schloss ist das bisher größte Beteiligungsprojekt des Kulturbüros der Metropolregion Rhein-Neckar, das, wie alle Matchbox-Projekte, internationale Künstlerinnen und Künstler einlädt, ungewöhnliche und ortspezifische Projekte mit den Bürgerinnen und Bürgern zu entwickeln. Im Mittelpunkt dieses einzigartigen Kunst- und Kulturprogramms stehen der künstlerische Prozess und die unmittelbare Teilhabe – in Gemeinden in Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz.

At the Demokratiefestival HAMBACH!, 14-16 September, visitors are invited to actively participate in programme and discourse, instead of merely watching. The artists will be asking the international audience to think about the future of democracy in Europe and to speak up. HAMBACH! is a cooperation between the itinerant art and culture project Matchbox (Cultural Office of the Rhine-Neckar Metropolitan Region), QUERFÄLLTEIN-Festival for up-and-coming regional artists (City of Neustadt an der Weinstraße) and the Foundation of Hambach Castle.

WHY DO YOU VOTE?

Wenn du in deiner Familie, deinem Stadtviertel, deiner Stadt oder deinem Land mitbestimmen könntest: Was würdest du gern entscheiden? Was läuft gut, was läuft schlecht? Was würdest du anders machen als die Menschen, die für dich entscheiden, die dich repräsentieren? Diese Fragen hat der renommierte französisch-algerische Fotograf Bruno Boudjelal Jugendlichen in Marseille, Neustadt an der Weinstraße und Mannheim während der Workshops *Why do you vote?* gestellt, um die Stimmen und Meinungen der jungen europäischen Generation zusammenzuführen.

Ausgehend von ihren Familien und Wohnorten haben sich die Teilnehmenden auf persönliche Art und Weise mit dem Thema Mitbestimmung beschäftigt. Unter professioneller Anleitung der Künstler Bruno Boudjelal und Rodolphe Risse nahmen die Jugendlichen mit ihren Smartphones Videos aus ihrer Umgebung und Statements aus ihrem Umfeld auf, in denen sie den Blick auf genau dieses Thema lenken. Die individuellen Perspektiven dieser jungen Europäerinnen und Europäer haben die beiden Künstler im Anschluss an die drei Workshops zu einer Videoinstallation zusammengeführt, die während des Festwochenendes erstmals im Siebenpfeiffersaal des Hambacher Schlosses präsentiert wird. Die Videos werden in einer konzentrierten Atmosphäre gezeigt, die die Aufmerksamkeit auf das Wesentliche – die Themen der Jugendlichen – lenkt.

Im April in Marseille, im Juni in Neustadt an der Weinstraße und im Juli in Mannheim haben jeweils bis zu 15 junge Menschen in den Workshops intensiv über den Zeitraum von einer Woche mit den beiden Künstlern gearbeitet. Alle Beteiligten sind zum Demokratiefestival eingeladen und werden sich hier zum persönlichen Austausch treffen. Nicht nur die Teilnehmenden selbst werden in der Zusammenführung der Arbeiten neue Perspektiven entdecken können, auch das Publikum kann in der Videoinstallation auf dem Schloss erforschen, ob es Unterschiede in der Wahrnehmung und Bearbeitung der Themen gibt – und dabei auch noch etwas Neues über die junge Generation erfahren.

Konzept: Bruno Boudjelal
Der renommierte französisch-algerische Fotograf Bruno Boudjelal wurde 1961 in Montreuil geboren und lebt heute in der Nähe von Paris. Migration, Identität, Erinnerung und Herkunft sind wichtige Leitmotive seiner Arbeit, die doch stets unsere gegenwärtige Gesellschaft in den Fokus nimmt.

Why do you vote? features the voices of young Europeans from Marseille, Mannheim and Neustadt an der Weinstraße. The smartphone films used to create this video installation originated in workshops run by French-Algerian photographer Bruno Boudjelal in collaboration with Rodolphe Risse. Young participants found individual ways of exploring subjects such as co-determination within their surroundings and their families, and captured their findings on film.

WHY DO YOU VOTE?

FREITAG,
14. SEPTEMBER,
ERÖFFNUNG DER VIDEO-INSTALLATION IM RAHMEN DER FESTIVAL-ERÖFFNUNG
(FÜR GELADENE GÄSTE)

SONNTAG,
16. SEPTEMBER,
14:00 UHR,
KÜNSTLERGESPRÄCH MIT BRUNO BOUDJELAL UND THOMAS SCHIRMBÖCK, LEITER DES ZEPHYR RAUM FÜR FOTOGRAFIE

HAMBACHER SCHLOSS,
AGORA

ÖFFNUNGSZEITEN DER INSTALLATION

SAMSTAG,
15. SEPTEMBER,
10:00 BIS 18:00 UHR

SONNTAG,
16. SEPTEMBER,
10:00 BIS 18:00 UHR

HAMBACHER SCHLOSS,
SIEBENPFEIFFERSAAL

DER EINTRITT IST FREI.

OH EUROPA

SAMSTAG,
15. SEPTEMBER,
12:30 BIS 16:30 UHR

SONNTAG,
16. SEPTEMBER,
14:00 BIS 18:00 UHR

HAMBACHER SCHLOSS

DER EINTRITT IST FREI.

OH EUROPA

Begonnen hat ihre Reise im Mai bei der Pressekonferenz und Sneak Preview zu HAMBACH! auf dem Juliusplatz in Neustadt an der Weinstraße – vier Monate später kommen Gemma Paintin und James Stenhouse mit ihrem Wohnmobil zurück in die Pfalz. Auf über 30.000 Kilometer reisen die beiden Briten unter dem Namen Action Hero durch ganz Europa und nehmen für *Oh Europa* Lieder über Liebe, Herzschmerz, Verlust und Sehnsucht auf: gesungen von Menschen, die sie unterwegs treffen. Dieses Song-Archiv, eine ständig wachsende Liederbibliothek, wird rund um die Uhr von bestimmten Punkten auf dem Kontinent ausgestrahlt.

Am Hambacher Schloss versteckt sich ein digitaler Sender, der die Liebeslieder vom Mai ausstrahlt – so wie überall in Europa, wo Gemma Paintin und James Stenhouse Menschen getroffen haben, die ihre Lieder mit ihnen geteilt haben. Die Übertragung ist nur in einem Umkreis von etwa 100 Metern zu hören. Das Publikum muss also selbst auf Reise gehen, um die aufgenommenen Stimmen der europäischen Mitbürgerinnen und Mitbürger zu hören. Die Orte, an denen Liebeslieder ausgestrahlt werden, liegen oft im wahrsten Sinne des Wortes am Rande des Kontinents, beispielsweise am Cabo da Roca in Portugal, dem westlichsten Punkt des europäischen Festlands. Aber auch an Ländergrenzen, im Hinterland, an politischen und historischen, natürlichen und geografischen, imaginären und realen Trennlinien und bedeutsamen Orten haben Gemma Paintin und James Stenhouse ihre Sender angebracht.

Mit seinem Projekt verleiht das Duo der Hoffnung Ausdruck, dass Europa sich durch das Aufnehmen und Ausstrahlen der Liebeslieder auf dem ganzen Kontinent neu erfinden kann. Gemma Paintin und James Stenhouse sehen die Reise als hoffnungsvollen Akt und als Verbindungslinie zwischen weit entfernten Ländern. Die Liebeslieder übermitteln eine von Herzen kommende Botschaft, eine Vielzahl an Stimmen, laut und deutlich in die Welt gesendet. Losgelöst von politischen Statements, Diplomatie oder Kunstsprache zeigen sie uns, wer wir sind und wie wir fühlen.

Singen auch Sie Ihr Liebeslied auf dem Hambacher Schloss. Lassen Sie sich von der Reise erzählen, lernen Sie Gemma Paintin und James Stenhouse kennen, hören Sie sich die Liebeslieder der anderen an. Ob modern oder traditionell, Songs über das Verlieben oder das Ent-Lieben, über Trennungen oder Versöhnungen. Alle Stimmen und Liebeslieder sind willkommen! Wenn Sie die Liebeslieder hören möchten, können Sie sich mit der *Oh Europa*-App zum nächsten Sender navigieren lassen.

Konzept und Performance: Action Hero
Gemma Paintin und James Stenhouse bilden unter dem Namen Action Hero ein interdisziplinäres Performance-Duo. Seit 2005 entwickeln sie Performances an der Schnittstelle von Theater, Live-Kunst, Installation, Multimedia und ortsspezifischer Praxis, die bereits in circa 30 Ländern auf fünf Kontinenten aufgeführt wurden. *Oh Europa* wird gemeinsam mit Farnham Maltings produziert und ist eine Auftragsarbeit von Transform, Matchbox, dem wandernden Kunst- und Kulturprojekt in der Region Rhein-Neckar, und Farnham Maltings, unterstützt von Watershed's Pervasive Media Studio, Vooruit und British Council.
Dramaturgie: David Williams / Grafikdesign: Graeme Swinton, Actually /
Printdesign: Alex Higlett, Pirrip / Technik: David Haylock, Watershed Pervasive Media Studio

Over six months in 2018, Action Hero are travelling over 30,000 kilometres across Europe in a motorhome, recording love songs sung by the people they meet. They would like to invite the people of Hambach, Neustadt an der Weinstraße and the whole region to come and sing a love song. This ever-evolving library of songs will then be broadcast 24/7 from beacons placed across the continent. *Oh Europa* seeks to re-imagine the ways we think about Europe and how we continue to share this space. Detached from political posturing, hollow rhetoric and empty sound bites, these heartfelt love songs offer an opportunity to hear ourselves emerge out of the white noise.

OH EUROPA

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

Europa ging es auch schon mal besser: Wirtschaftliche Krisen und politische Alleingänge lassen befürchten, dass die Staatengemeinschaft nach Jahren des Zusammenwachsens wieder auseinanderdriftet. Unter dem Titel *Es gilt das gesprochene Wort* gibt das Demokratiefestival HAMBACH! Künstlerinnen und Künstlern aus verschiedenen Ländern eine Bühne, um persönlich Stellung zu Europa und Demokratie zu beziehen und damit verbundene Ängste, aber auch Hoffnungen aufzugreifen.

In Erinnerung an die Reden, die am 27. Mai 1832 beim Hambacher Fest gehalten wurden, kommen unterschiedlichste Stimmen zu Wort und laden das Publikum ein, im Anschluss auf dem Schlossgelände miteinander zu diskutieren. *Es gilt das gesprochene Wort* ist ein Angebot an alle Gäste des Demokratiefestivals, sich für die Perspektiven anderer zu öffnen und Europa in seiner Vielfalt und Komplexität zu erfahren.

In kleinen Geschichten werfen die Künstlerinnen und Künstler einen mal mehr, mal weniger zuversichtlichen Blick auf Europa. Ein Großteil der Performances entstand für den internationalen Theaterabend „Europe Speaks Out!", der am 6. Juni 2018 am Schauspiel Stuttgart uraufgeführt wurde (künstlerische Gestaltung: Armin Petras, Projektleitung Internationales: Alina Aleshchenko und künstlerischer Direktor/stellvertretender Intendant: Klaus Dörr).

Janka Kopek vom Vígszínház – Comedy Theatre of Budapest gibt sich hoffnungsvoll. In dem Monolog „Höchstes gemeinsames Vielfaches" reflektiert sie ihre Rolle und Wandlungsfähigkeit als Darstellerin („Ich bin: französische Rebellin, Königin von England, Prinz von Dänemark, spanischer Liebhaber."). Schauspielerinnen und Schauspieler, sagt sie, seien ständig in Bewegung und überschritten Grenzen – zusammen. „Für mich ist das die Zukunft; es ist das, was ich jetzt für Europa tun kann."

Eher pessimistisch mutet die Performance „Diogenia" mit Ioannis Tsemperlidis vom National Theater of Northern Greece, Thessaloniki, an. In Anspielung auf die von den alten Griechen verantworteten Errungenschaften wie Demokratie und Olympische Spiele heißt es dort: „Es gab eine Zeit in der Geschichte unseres Landes, in der unser scharfer Verstand und unsere Weisheit weltweiten Einfluss hatten." Heute habe ihr Land vor allem drei Trümpfe zu bieten, nämlich Sonne, Sozialleistungen und Cafés.

Aus Griechenland, genauer: aus dem National Theater of Greece in Athen, kommt ein weiterer Beitrag: Simos Kakalas stimmt in „Der griechische FrEEk" seine ganz eigene Version des 1970er-Jahre-Klassikers „I will survive" von Gloria Gaynor an und verarbeitet damit die Krise seines Landes.

Eine Parabel über das Verschwinden von Kultur in Europa ist die Produktion „Sonnenuntergang im Tal der Worte" mit Elif Ürse aus Istanbul. Sie betritt die Bühne und behauptet, ein vom Aussterben bedrohtes Wort zu sein. Aus Verzweiflung beschließt sie, ein Flugzeug zu entführen, denn nur darin sieht sie eine Möglichkeit, Aufmerksamkeit zu erlangen und sich gegen das Vergessenwerden zu wehren.

Eine Liebesgeschichte, die damit endet, dass sich einer für den anderen opfert, erzählt „Der Schwertfisch". Im übertragenen Sinn steht die Performance für die vielen Menschen, die auf der Flucht nach Europa und in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft nicht selten ihr Leben riskieren. „Der Schwertfisch", performt von Tindaro Granata, basiert auf dem italienischen Volkslied „U pisci spada" von Domenico Modugno und ist eine Produktion des Piccolo Teatro di Milano – Teatro d'Europa.

„Europe Speaks Out/Russia Keeps Silent" heißt der Beitrag, den Alina Anufrienko vom Moskauer Teatr.doc präsentiert. Er sei ein „russisches Requiem, worin die Selbstfeier des Putin-Staats mit Folterberichten aus den Gefängnissen des Imperiums kontrastiert wird", schrieb ein Kritiker der Stuttgarter Zeitung. Dabei lernen wir: „Wenn man einen Menschen mit Elektroschocks foltert, dann ist es sehr wichtig, nicht den linken Arm zu nehmen." Denn dann gehe der Strom durchs Herz, was zum Herzstillstand und anschließend zu wahnsinnig viel Papierkram führen könne.

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

SAMSTAG,
15. SEPTEMBER,
12:00 UHR UND 16:00 UHR

SONNTAG,
16. SEPTEMBER,
11:00 UHR UND 15:00 UHR

HAMBACHER SCHLOSS,
FESTSAAL

DER EINTRITT IST FREI.

Quim Girón vom Teatre Nacional de Catalunya in Barcelona formuliert mit „Lehm" einen sehr persönlichen Standpunkt zur Zukunft Europas, der die in uns schlummernden animalischen Instinkte freilegt. Der Körper des Darstellers und der auf der Bühne verwendete Lehm werden gleichermaßen deformiert: Beide Elemente, sagt der Künstler, „verschmelzen mehr und mehr, bis sie eins geworden sind".

„Res publica", das Solo von und mit Cécile Auxire vom Célestins – Théâtre de Lyon, erzählt von den sogenannten Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmern, die die Politik erfunden haben. Der Performance liegt die Erzählung „Public Affairs" des Politikwissenschaftlers Philippe Dujardin zugrunde, die Auxire zusammen mit dem Autor um Episoden über die aktuelle Situation Europas erweitert hat.

Für „Mouth Piece" sind der britische Performance-Künstler Ant Hampton und die argentinische Autorin und Schauspielerin Rita Pauls kreuz und quer durch Deutschland getrampt – ohne deutsche Sprachkenntnisse. Unterwegs fragten sie die Menschen, die sie mitnahmen, was deren Meinung nach einmal gesagt werden sollte. Die Antworten nahmen sie auf, um sie auswendig zu lernen und sich so mit der deutschen Sprache und dem Land vertraut zu machen. Was das Duo bei seinen zufälligen Begegnungen gesammelt hat, gibt es bei HAMBACH! wieder.

Die deutsche Regisseurin Leonie Kubigsteltig konfrontiert in „What the **** is going on?" (Arbeitstitel) die Künstlerin Carolyn Defrin mit der Rede, die Mitinitiator Johann August Wirth beim Hambacher Fest hielt – ein wegweisender Text für die deutsche Demokratiegeschichte. Aber wie klingt dieses nationalistische Manifest heute in den Ohren einer amerikanischen Feministin mit postkolonialem Bewusstsein?

Die Performances verteilen sich auf unterschiedliche Blöcke. Detaillierte Informationen zum Programmablauf stehen in der Programmübersicht. Die Beiträge werden in der jeweiligen Landessprache mit deutschen und englischen Übertiteln präsentiert.

What once grew together now seems at risk of breaking apart again, as Europe faces an economic and political crisis. That is why HAMBACH! is asking artists from different countries to express their own opinions on Europe and democracy, with the intention of shedding light on our fears and hopes. Referring to the 1832 Hambacher Fest with its speeches, a host of different voices will be heard and the audience is invited to join in the subsequent discussions. Most of the performances were developed for the International Theatre Project „Europe Speaks Out!" that premiered on 6 June 2018, at Schauspiel Stuttgart (künstlerische Gestaltung: Armin Petras, Projektleitung Internationales: Alina Aleshchenko und künstlerischer Direktor/stellvertretender Intendant: Klaus Dörr).

BUILDING CONVERSATION

Ich liebe dich. – Jetzt sei doch mal still. – Das wirst du mir noch büßen! Mit Sprache drücken wir unsere Gefühle aus, weisen wir andere zurecht, streiten wir uns. Rund acht Milliarden Wörter soll ein Mensch während seines Lebens nutzen, fünfmal mehr sogar lesen und hören. Unsere Kultur basiert auf Konversation, und für eine funktionierende Demokratie ist es unabdingbar, dass wir miteinander reden und einander zuhören.

Trotzdem denken wir (viel zu) selten darüber nach, welche Faktoren unsere Kommunikation beeinflussen. Wir machen uns kaum bewusst, dass Gespräche auch abhängen von den Orten, an denen sie geführt werden, oder von der Zeit, die uns dafür gegeben ist.

Das von dem niederländischen Künstlerkollektiv um die Regisseurin Lotte van den Berg und den bildenden Künstler Daan' t Sas entwickelte Format *Building Conversation* setzt hier an und bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, ein Gespräch wie eine Performance zu betrachten. Es schafft ein Setting mit wenigen Regeln und lädt alle zur gleichberechtigten Teilhabe ein.

Inspiriert von Gesprächstechniken auf der ganzen Welt hat das Kollektiv vier verschiedene Diskursformate erarbeitet, die auch bei HAMBACH! zu erleben sind:

Das „Gespräch ohne Worte" knüpft an das jährliche Zusammenkommen der Inuit an, bei dem die Oberhäupter stundenlang zusammensitzen und sich anschauen, ohne ein Wort zu sprechen.

Das „unmögliche Gespräch" lehnt sich an eine von Jesuiten erarbeitete Praxis an, bei der die Teilnehmenden zunächst ihre Gedanken aufschreiben und dann laut vorlesen. In diesem Gespräch werden abstrakte Themen wie beispielsweise Gott, Macht oder Geld diskutiert.

Das „agonistische Gespräch" versteht sich als konstruktive Debatte zwischen Gegnern – entwickelt als Antwort auf die Philosophin Chantal Mouffe, die die Bedeutung von Konflikten in der Politik herausstellt. Kombiniert wird ihre Theorie mit einer Praxis der Maoris, die ihre Streitigkeiten im Liegen lösen. Dabei wird klar, wie sehr die physische Position, in der wir uns befinden, auf ein Gespräch einwirkt.

„Gemeinsam denken – ein Experiment" basiert auf der Theorie und Praxis des amerikanischen Quantenphysikers David Bohm. Er ist der Meinung, dass es einen selbstregulierenden Mechanismus in einer großen Gruppe von Menschen gibt, der es ihr erlaubt, ohne Moderator zu kommunizieren. Laut Bohm ist ein Gespräch der Ort, an dem wir die Muster kollektiven Denkens gemeinsam untersuchen und neu justieren können.

Geleitet werden die Gespräche bei HAMBACH! von Jugendlichen, die in Workshops vor dem Festivalwochenende dazu ausgebildet werden.

Im Anschluss an die Gespräche sind die Teilnehmenden eingeladen, sich bei einem gemeinsamen Essen über ihre Erfahrungen auszutauschen.

Human culture is all about conversation and speaking. But when do we pay attention to the way we speak, to the way we connect with the people around us? *Building Conversation* does exactly that – by creating a setting with few rules and inviting everyone to communicate on equal terms. Inspired by conversation techniques from all over the world, the Dutch artist collective around Lotte van den Berg and Daan' t Sas has developed four different types of conversation that you can experience at the HAMBACH! festival.

BUILDING CONVERSATION

SAMSTAG,
15. SEPTEMBER,
14:00 UHR

SONNTAG,
16. SEPTEMBER,
14:00 UHR

DAUER:
CIRCA VIER STUNDEN

UM EINE ANMELDUNG AN
MATCHBOX@M-R-N.COM
WIRD GEBETEN.

STARTPUNKT:
NEUSTADT AN DER
WEINSTRASSE,
JULIUSPLATZ

DER EINTRITT IST FREI.

SPIELZUG

GENERALPROBE
SONNTAG,
9. SEPTEMBER,
12:00 UHR UND 12:15 UHR

UM EINE ANMELDUNG AN MATCHBOX@M-R-N.COM WIRD GEBETEN.

PREMIERE
SONNTAG,
16. SEPTEMBER,
AB 11:00 UHR

DAUER:
CIRCA 2,5 STUNDEN

STARTPUNKT:
ORTSVERWALTUNG HAMBACH,
WEINSTRASSE 264,
67434 NEUSTADT
AN DER WEINSTRASSE

DER EINTRITT IST FREI.

SpielZug findet für Gruppen mit jeweils maximal 30 Teilnehmenden statt. Die Gruppen starten zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Um eine Anmeldung für ein bestimmtes Zeitfenster unter www.eventbrite.de wird gebeten. Ohne Reservierung muss am Start mit Wartezeiten gerechnet werden. Menschen mit Behinderungen werden gebeten, sich vor dem Veranstaltungsbesuch mit dem Kulturbüro der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH in Verbindung zu setzen.

SPIELZUG

Ihr seid die Bösen, wir sind die Guten: Schubladendenken erleichtert uns das Leben, es strukturiert unseren Alltag und wiegt uns in Sicherheit. Aber schränkt es uns nicht ein, wenn wir uns in eine einzige Rolle fügen?

Der interaktive Stationenparcours *SpielZug* fordert uns auf, vermeintlich feststehende Zuschreibungen zu hinterfragen. Angelehnt an den Menschenzug beim Hambacher Fest 1832 lädt er zu einer theatralen Wanderung ein und verbindet dabei historische Bezüge mit Geschichten von heute. Vom Startpunkt an der Ortsverwaltung Hambach führt *SpielZug* die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf einer knapp drei Kilometer langen Strecke hinauf zum Hambacher Schloss. Unterwegs passieren sie verschiedene Stationen, an denen sie mit ihren persönlichen Sichtweisen einbezogen werden und kleine Aufgaben erfüllen müssen.

Im spielerischen Wettkampf treten die in Gruppen eingeteilten Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegeneinander an und werden belohnt, wenn sie die anderen übertrumpfen. *SpielZug* fragt auch nach der Einsatzbereitschaft jeder und jedes Einzelnen: Wofür engagiere ich mich, und ist es mir wichtig, zu gewinnen? Wer sich einer Gruppe anschließt, läuft immer auch Gefahr, andere auszugrenzen.

Als Individuen in einer Gesellschaft bewegen wir uns einerseits in einem Feld komplexer Regeln und sind damit nicht per se frei. Andererseits sind wir einem geltenden System nicht bedingungslos unterworfen, sondern in der Lage und verantwortlich dafür, unsere Lebenswelt selbst zu gestalten. *SpielZug* macht uns bewusst, dass politisches Handeln nicht nur auf Großdemonstrationen stattfindet, sondern auch im Alltag möglich und nötig ist. Auch wenn es manchmal Mut erfordert, für seine Ziele einzustehen – im Jahr 1832 genauso wie heute.

SpielZug wird gefördert durch den Kultursommer Rheinland-Pfalz.

Konzept/Regie: Lea Aderjan
Lea Aderjan, Jahrgang 1987, studierte Soziale Arbeit sowie Theaterpädagogik und arbeitet als freie Regisseurin. Sie leitet diverse Spielclubs bei der Bürgerbühne des Nationaltheaters Mannheim und bei der Jungen Bürgerbühne. Außerdem entwickelte Lea Aderjan verschiedene performative Installationen. Für Matchbox, das wandernde Kunst- und Kulturprojekt in der Region Rhein-Neckar, realisierte sie mit *Storylines* vor zwei Jahren ein partizipatives Tour- und Audioformat in Kooperation mit der S-Bahn RheinNeckar.
Regieassistenz: Pia Epping / Regiehospitanz: Fynn Bastein

Thinking in boxes may seem like a useful crutch in getting to grips with life. Yet it can reduce us to conventional cardboard cutouts. *SpielZug* is asking us to question conventions that only appear to be set. As a reminder of the demonstration at the 1832 Hambacher Fest, *SpielZug* invites participants to hike from the Ortsverwaltung Hambach to the Hambach Castle. Along the nearly three kilometres, they will be passing different spots at which they get personally involved and have to accomplish little tasks.

SPEAK UP! DISKURSARCHITEKTUR

Denken und diskutieren, sich anregen lassen und sich austauschen, eigene Standpunkte vertreten und neue Perspektiven kennenlernen. Diese wichtigen Bausteine einer funktionierenden demokratischen Gesellschaft waren Ausgangspunkt für die Entwürfe der Möbel und Räume, die das Architekten-Team Yalla Yalla! – studio for change für HAMBACH! entworfen hat. Ausgehend von der Architektur des Hambacher Schlosses und den Zielen des Festivals, das mit künstlerischen Mitteln anregen will, sich mit der Zukunft der Demokratie in Europa zu beschäftigen, hat Yalla Yalla! mehrere Einzelelemente entworfen, die auf unterschiedliche Art und Weise zusammengestellt und genutzt werden können.

So entstand eine große Agora, in der große und kleine Auftritte möglich sind, aber auch diskutierende Gruppen aufeinandertreffen können. Kleinere Diskussionsrunden lassen die Menschen enger zusammenrücken und sich in einer geschlossenen und intensiveren Atmosphäre inmitten des Festivaltrubels austauschen. Ein „speaker's corner" ist dazu gemacht, spontane Beiträge von Einzelnen einer großen Gruppe von Menschen zugänglich zu machen. Die Bänke der Demokratie haben einen besonderen Zweck: sich darauf zu setzen ergibt nur Sinn, wenn zwei Menschen gleichzeitig Platz nehmen – sie sind geschaffen für die Auseinandersetzung, den Dialog oder das Streitgespräch, denn die Sitzenden können gar nicht anders, als sich miteinander zu beschäftigen.

Nur wenn sie gemeinsam genutzt werden, können die Möglichkeiten der neuen Räume voll ausgeschöpft werden. Das ist auch ein Ziel der Diskursarchitektur: die Benutzerinnen und Benutzer der Möbel anzuregen, sich auszutauschen. Schon das Bauen der Architektur war ein kollektives Unterfangen: Gemeinsam mit Komitee-Mitgliedern, HAMBACH!-Kooperationspartnern und Menschen aus der Region hat Yalla Yalla! die Möbel während verschiedener Workshops gebaut und bemalt. Nun erweitert die Diskursarchitektur die Räumlichkeiten des Hambacher Schlosses und damit die Möglichkeiten der Besucherinnen und Besucher, sich kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Architekten

Yalla Yalla! – studio for change hat sich der Gestaltung von Räumen in unterschiedlichsten Maßstäben verschrieben. Die Zusammenführung verschiedener Akteursgruppen und der interdisziplinäre Austausch mit Fach- und Alltagsexperten spielt in ihrer Arbeit eine zentrale Rolle. Dabei umfasst ihr Gestaltungsbegriff neben räumlichen auch soziale und gesellschaftliche Aspekte, die sie mit in ihre Projekte einfließen lassen. Die Arbeitsgebiete spannen sich von temporären Interventionen und Bauten, gemeinschaftlichen Formen der Raumaneignung bis zur Gestaltung von Prozessen. Kontextbezogenes Wissen, ein innovativer Ansatz und Kreativität bilden dabei die Grundlage für ihre Projekte.

Using the architecture of the historic location of the Hambach Castle and the aims of the festival as their brief, architect-team Yalla Yalla! has created an architecture that promotes sharing and exchange amongst guests. Building furniture to their design was a collective undertaking: Involving members of the committee, HAMBACH! partners and locals, Yalla Yalla! built and painted the furniture during construction workshops.

PROGRAMMÜBERSICHT

14.9. FREITAG

Hambacher Schloss

FESTIVAL-ERÖFFNUNG AUF DEM HAMBACHER SCHLOSS
13:00 – 15:00

Schulhof der Ostschule an der Wallgasse – Neustadt

OPEN AIR KONZERT: NICO SANTOS, ZWEIERPASCH UND DJ YELLOW-DROP
19:00

15.9. SAMSTAG

Hambacher Schloss

AUSSTELLUNG „HINAUF, HINAUF ZUM SCHLOSS!"
10:00 – 18:00

Außengelände – Hambacher Schloss

OH EUROPA
12:30 – 16:30

Festsaal – Hambacher Schloss

„HÖCHSTES GEMEINSAMES VIELFACHES" – BUDAPEST
12:00

„EUROPE SPEAKS OUT / RUSSIA KEEPS SILENT" – MOSKAU
12:30

„DER SCHWERT-FISCH" – MAILAND
13:00

„MOUTH PIECE" – BRÜSSEL
13:30

„DER GRIECHI-SCHE FREEK" – ATHEN
14:00

„WHAT THE ** IS GOING ON?" – LONDON / BERLIN**
14:30

PREISVERLEIHUNG DES FÖRDER-PREISES DER LITERATURVILLA
15:00

„SONNENUNTER-GANG IM TAL DER WORTE" – ISTANBUL
16:00

„DIOGENIA" – THESSALONIKI
16:30

„RES PUBLICA" – LYON
17:00

„LEHM" – BARCELONA
17:30

Bühne – Hambacher Schloss

DANCING FOR FREEDOM: HIP-HOP & MODERN DANCE
10:30

KICK-IT: COMING FROM OUTTA SPACE
12:00

OFFEN GESAGT … KURZPROSA BROT&KUNST VERLAG
13:00

MÂCON: POÉSIE DANS MA VILLE, POÉSIE DANS MA VIE
14:00

KICK-IT: COMING FROM OUTTA SPACE
16:30

Siebenpfeiffersaal – Hambacher Schloss

VIDEO-INSTALLATION: WHY DO YOU VOTE?
10:00 – 18:00

Speak Up! Diskursarchitektur – an verschiedenen Orten auf dem Hambacher Schloss

DETAILLIERTES PROGRAMM WIRD VOR ORT VERÖFFENTLICHT.

Juliusplatz – Neustadt

BUILDING CONVERSATION: „GESPRÄCH OHNE WORTE", „UNMÖGLICHES GESPRÄCH", „AGONIS-TISCHES GE-SPRÄCH", „GEMEINSAM DENKEN – EIN EXPERIMENT"
14:00 – 18:00

Stand: 7.8.2018 – bitte beachten Sie ausliegende Programmflyer mit möglichen Änderungen.

Nur für geladene Gäste · *QUERFÄLLTEIN-Festival* · *Es gilt das gesprochene Wort*

16.9. SONNTAG

Hambacher Schloss	Außengelände – Hambacher Schloss	Festsaal – Hambacher Schloss	Bühne – Hambacher Schloss
AUSSTELLUNG „HINAUF, HINAUF ZUM SCHLOSS!" *10:00 – 18:00*	**OH EUROPA** *14:00 – 18:00*	**„WHAT THE **** IS GOING ON?" – LONDON / BERLIN** *11:00* **„DER GRIECHISCHE FREEK" – ATHEN** *11:30* **„DER SCHWERTFISCH" – MAILAND** *12:00* **„LEHM" – BARCELONA** *12:30* **„HÖCHSTES GEMEINSAMES VIELFACHES" – BUDAPEST** *15:00* **„DIOGENIA" – THESSALONIKI** *15:30* **„EUROPE SPEAKS OUT / RUSSIA KEEPS SILENT" – MOSKAU** *16:00* **„RES PUBLICA" – LYON** *16:30* **„SONNENUNTERGANG IM TAL DER WORTE" – ISTANBUL** *17:00*	**ALLSTAR BIG BAND NEUSTADT** *10:30* **ALLSTAR BIG BAND NEUSTADT** *11:30* **ALLSTAR BIG BAND NEUSTADT** *12:30* **POETRY SLAM: BEST-OF AUS DEN WORKSHOPS** *15:00* **BECK & BELMONTE: MINNE & MAGIE** *16:00* **DANCING FOR FREEDOM: HIP-HOP & MODERN DANCE** *17:00*

Stand: 7.8.2018 – bitte beachten Sie ausliegende Programmflyer mit möglichen Änderungen.

Siebenpfeiffersaal – Hambacher Schloss	Speak Up! Diskursarchitektur – an verschiedenen Orten auf dem Hambacher Schloss	Juliusplatz – Neustadt	Hambach
VIDEO-INSTALLATION: WHY DO YOU VOTE? *10:00 – 18:00*	**DETAILLIERTES PROGRAMM WIRD VOR ORT VERÖFFENTLICHT.** **KÜNSTLER-GESPRÄCH MIT BRUNO BOUDJELAL & THOMAS SCHIRMBÖCK** *14:00*	**BUILDING CONVERSATION: „GESPRÄCH OHNE WORTE", „UNMÖGLICHES GESPRÄCH", „AGONISTISCHES GESPRÄCH", „GEMEINSAM DENKEN – EIN EXPERIMENT"** *14:00 – 18:00*	**SPIELZUG** *11:00 – 13:30*

Nur für geladene Gäste · *QUERFÄLLTEIN-Festival* · *Es gilt das gesprochene Wort*

QUERFÄLLTEIN FESTIVAL

Wer an Zebras in freier Wildbahn denkt, stellt sich die Tiere vielleicht querfeldein galoppierend vor, frei und ungezwungen – diese Assoziationen sind gewollt und passen zum Neustadter QUERFÄLLTEIN-Festival und seinem Zebra-Logo. Das Festival ist eine Plattform für junge Kunst und Kultur aus Neustadt an der Weinstraße und der Region und bietet Nachwuchskünstlerinnen und -künstlern nicht nur kostenfreie Workshops unter professioneller Anleitung, sondern auch zahlreiche Auftritts- und Präsentationsmöglichkeiten für Performerinnen und Performer, bildende Künstlerinnen und Künstler. Passend zum Demokratiefestival HAMBACH! und der Geschichte des Hambacher Schlosses steht QUERFÄLLTEIN in diesem Jahr unter dem Motto Freiheit.

Ein besonderes Anliegen des QUERFÄLLTEIN-Festivals ist die Einbindung der städtischen und umliegenden Schulen. Das Käthe-Kollwitz-Gymnasium, das Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium, das Leibniz Gymnasium, die Internationale Schule Neustadt, die Realschule Edenkoben und die Montessori-Schule Landau engagieren sich hier mittels offener Projektarbeit, Workshops und mit Auftritten auf den City-Bühnen.

Sowohl QUERFÄLLTEIN als auch HAMBACH! stellen junge Menschen und ihre Perspektiven in den Mittelpunkt der Festivalwoche vom 9. bzw. 10. bis 16. September. Neben Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Neustadt an der Weinstraße und der Umgebung werden viele Jugendliche aus europäischen Ländern zum internationalen Austausch beitragen: QUERFÄLLTEIN hat Jugendgruppen aus Neustadts französischer Partnerstadt Mâcon und aus der Schulpartnerschaft des Kurfürst-Ruprecht-Gymnasiums im slowenischen Kamnik eingeladen. An der HAMBACH! Workshop-Woche nehmen u. a. Jugendliche aus Kommunen der Metropolregion Rhein-Neckar und aus den jeweiligen Partnerstädten teil. Gemeinsam werden die Jugendlichen eine bunte, vielfältige und europäische Woche gestalten. Damit stärken sie nicht nur den länderübergreifenden Austausch, sondern lassen auch die Stadt Neustadt an der Weinstraße und das Hambacher Schloss enger zusammenrücken.

QUERFÄLLTEIN festival is a platform for young art and culture from Neustadt and the vicinity. Up-and-coming artists benefit from free workshops under professional direction, as well as numerous opportunities to perform in the city centre. Young artists are able to express themselves freely, beyond genre restrictions. In sync with Demokratiefestival HAMBACH! and mirroring the history of the Hambach Castle, QUERFÄLLTEIN's motto this year is freedom.

QUERFÄLLTEIN-VERANSTALTUNGSORTE

Werkstattbühne am Juliusplatz:
10. bis 13.9., jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr, Projekte und offener Unterricht

Werkstattbühne am Juliusplatz:
11. bis 13.9., jeweils 18:00 bis 21:00 Uhr, Come-together bei Musik, Poetry und Tanz

Bühne Marktplatz:
10. bis 13.9., jeweils 12:00 bis 18:00 Uhr

Bühne Café Fridericus:
10., 11. und 13.9., jeweils 12:00 bis 18:00 Uhr

Bühne Michel'scher Hof:
11. bis 13.9., jeweils 12:00 bis 18:00 Uhr

Schulhof der Ostschule an der Wallgasse:
14.9., 19:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr), Open-Air-Konzert mit Nico Santos und Zweierpasch.
Im Anschluss legt DJ YellowDrop auf.

WORKSHOP WOCHE

Einfach mal genau das aussprechen, was sie über den Zustand der Welt und der Gesellschaft zu sagen haben. Mit unterschiedlichen Gesprächsformaten anderen Menschen näherbringen, wie unsere Art zu kommunizieren unsere Zukunft beeinflusst. Sich über das Medium der Fotografie mit der eigenen Identität auseinandersetzen. Das ist nur eine Auswahl der Inhalte, mit denen sich die Jugendlichen in der HAMBACH! Workshop-Woche unter professioneller Anleitung internationaler Kunstschaffender aus verschiedenen Sparten beschäftigen.

Die HAMBACH! Workshop-Woche ist ein künstlerisches Beteiligungsprogramm für junge Menschen. Auf Initiative von und mit Unterstützung des Goethe-Instituts Mannheim wurden Jugendliche aus der Metropolregion Rhein-Neckar, Deutschland und ganz Europa dazu eingeladen. An drei Nachmittagen – 10., 11. und 13. September, jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr – entwickeln sie Stellungnahmen rund um das Thema Demokratie sowie eigene künstlerische Festivalbeiträge, die sie am Festwochenende präsentieren. Im Mittelpunkt stehen dabei die Perspektiven dieser Generation sowie die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und politischen Fragen mit den Mitteln der Kunst.

Eine ganztägige Exkursion ins Europäische Parlament in Straßburg am 12. September bringt die Jugendlichen in Kontakt mit Europa-Abgeordneten und bietet einen unvoreingenommenen Blick hinter die Kulissen der europäischen Politik. Im Austausch mit den internationalen Künstlerinnen und Künstlern, den Abgeordneten im Parlament und untereinander werden die Jugendlichen gemeinsam Statements für Demokratie entwickeln und Impulse für die Gestaltung ihrer Zukunft setzen.

HAMBACH! Workshop-Woche is a programme of participation for young people from the region, from Germany, from Europe. Under the direction of international artists and on three afternoons prior to the festival weekend, participants will be developing comments and opinions about democracy, as well as their own artistic contributions to the festival. Key elements will be this generation's perspective, as well as the potential of art in social and political debate.

WORKSHOP WEEK

WORKSHOPS

ACTION HERO – OH EUROPA

Im Rahmen von *Oh Europa* hat das Performance-Duo Action Hero Liebeslieder aufgenommen, gesungen von Menschen in Europa. In ihrem Workshop sammeln die Teilnehmenden Samples von den Straßen Hambachs und Neustadts und schaffen daraus eigene Kunstwerke. Diese Samples können Klänge, Worte, Handlungen, Bewegungen, belauschte Gespräche sein – Fragmente des täglichen Lebens. Der daraus erstellte Remix spiegelt Hambach und Neustadt so wider, wie die Teilnehmenden es sehen.

Sprache: Englisch

ANT HAMPTON – MOUTH PIECE

Dieser Workshop ist für Teilnehmende, die kein Deutsch sprechen. Die Jugendlichen stellen den Menschen, die sie unterwegs treffen, eine Frage auf Deutsch, die sie vorher auswendig gelernt haben: „Was – denken Sie – muss man heute wirklich sagen?". Sie werden die Antworten der Befragten aufnehmen, Wort für Wort auswendig lernen und am Ende der Workshop-Woche performen.

Sprache: Englisch

BUILDING CONVERSATION

Building Conversation ist ein Gesprächsformat ohne Schauspielerinnen und Schauspieler, ohne Publikum.
Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit der Art, wie wir miteinander kommunizieren und umgehen. Das Kollektiv, das *Building Conversation* entwickelt hat, bildet die Jugendlichen zu Guides aus, die während des Festwochenendes die von Kommunikationstechniken aus aller Welt inspirierten Gespräche leiten.

Sprache: Englisch

BRUNO BOUDJELAL & RODOLPHE RISSE – EINE WEB-TV-SERIE ÜBER HAMBACH!

Die Teilnehmenden erstellen eine Web-TV-Serie mit Fokus auf das Festival: Sie filmen die Vorbereitung des Festwochenendes und interviewen die Beteiligten. Daraus entstehen jeden Tag neue kleine Episoden.

Sprache: Englisch

CAROLYN DEFRIN & LEONIE KUBIGSTELTIG – INTERRUPT! CHANGE! INTERVENE!

Frustriert von der Gesellschaft? In diesem Workshop werden Möglichkeiten erforscht, vorgegebene Abläufe zu unterbrechen oder in sie einzugreifen.
Im Rahmen des Festivals werden die Teilnehmenden auf Menschen, Architektur und Situationen reagieren, interagieren und Interventionen ausüben.

Sprache: Englisch

GEDENKSTÄTTE FÜR NS-OPFER IN NEUSTADT UND JUGENDABTEILUNG STADT NEUSTADT (JUGEND STÄRKEN IM QUARTIER): EBERHARD DITTUS & PETRA SCHANZE – JUNIOR MEMORY GUIDES

Es wird mit Jugendlichen ein Demokratie-Rundgang zu bekannten und unbekannten Orten der Demokratiegeschichte Neustadts entwickelt – und deren mögliche Zukunft entworfen. Die Jugendlichen werden am Festwochenende zu Stadtführerinnen und Stadtführern, die das Publikum leiten.

Sprache: Deutsch

ALEX GEIGER & JULIAN WIEDER – POETRY-SLAM (QFE)

Die beiden Profi-Slammer Alex Geiger und Julian Wieder gestalten bereits im Vorfeld des Festivals an mehreren Tagen einen Workshop zum Texten und Vortragen. Außerdem unterstützen sie die Auftritte auf den Festival-Bühnen.

Sprache: Deutsch

LEO & RUNA HESS – TANZ I: HIP-HOP TANZ II: MODERN DANCE (QFE)

Leo und Runa Hess bringen den Teilnehmenden in den beiden „Dancing for freedom"-Workshops Moves aus den Bereichen Hip-Hop oder Modern Dance bei. Es gibt öffentliche Performances auf den Festival-Bühnen und dem Hambacher Schloss.

Sprache: Deutsch

TILL HEIM – GRAFFITI (QFE)

Unter Leitung des Landauer Künstlers entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ideen, Skizzen und Entwürfe und gestalten große Würfel, die in Neustadt an der Weinstraße ausgestellt werden.

Sprache: Deutsch

MACHINA EX – SPIELEENTDECKER*-INNEN / EXPEDITION IN DEN ALLTAG

Abseits des Alltags und der Arbeit liegt eine ebenso fremde wie vertraute Welt des Spiels, die es im Rahmen des Workshops zu entdecken gilt.
Die Teilnehmenden erfinden und entdecken Spiele, die vor ihnen noch niemand gesehen oder gespielt hat. Mit wenig Material im Gepäck begeben sie sich gemeinsam auf die Reise.

Sprache: Deutsch

IRINA RUPPERT – DEMOKRATIEBEFRAGUNG: EIN FOTOGRAFISCHES INTERVIEW OHNE WORTE

Die Teilnehmenden befragen Passantinnen und Passanten zum Thema „Demokratie". Antworten dürfen diese jedoch – im Stil der SZ-Magazinreihe „Sagen Sie jetzt nichts" – nur mit Mimik und Gestik. Die Reaktionen werden in fotografischen Porträts festgehalten und ausgestellt.

Sprache: Deutsch

WILL ST LEGER – STREET ART

Will St Legers Arbeiten hinterfragen etablierte Muster innerhalb der Gesellschaft und der Kunstwelt. In seinem Workshop werden die Teilnehmenden ihre eigene Position zu einem bestimmten Thema finden und lernen, sich mit Mitteln der zeitgenössischen, unabhängigen Kunst im öffentlichen Raum auszudrücken.

Sprache: Englisch

THEATRE REPLACEMENT – HEAR AND NOW

Der Workshop entwickelt eine Performance, die den Akt der öffentlichen Erklärungen feiert. Was wollen die Teilnehmenden jetzt über Demokratie sagen? Was wollen sie schreien, wo wollen sie gehört werden? Eine Gruppe von jungen Menschen kommt zusammen, um Texte zu entwickeln und sie dann öffentlich herauszuschreien.

Sprache: Englisch

Die Teilnahme an den kostenfreien Workshops ist nur nach Anmeldung möglich.
Anmeldung und weitere Informationen zu den HAMBACH!-Workshops:
unter www.hambach-festival.de oder per Mail an matchbox@m-r-n.com

Anmeldung, Termine und weitere Informationen zu den QUERFÄLLTEIN (QFE)-Workshops:
unter www.querfälltein-festival.info und per Mail an zebra@neustadt.eu

ENDGAME

MITTWOCH,
12. SEPTEMBER,
18:00 UND 20:00 UHR

DONNERSTAG,
13. SEPTEMBER,
18:00 UND 20:00 UHR

LUDWIGSHAFEN,
KULTURZENTRUM DASHAUS,
BAHNHOFSTRASSE 30,
67059 LUDWIGSHAFEN

PREISE:
VORVERKAUF 20 EUR
ZZGL. GEBÜHREN BZW.
ERMÄSSIGT 10 EUR
ZZGL. GEBÜHREN /
ABENDKASSE 25 EUR
BZW. ERMÄSSIGT 12 EUR

TICKETS BEI
WWW.RESERVIX.DE

ENDGAME

In *Endgame* begibt sich die Berliner Gruppe machina eX auf die Schlachtfelder des digitalen Bürgerkriegs. Im Fokus steht ein hippes Start-up, das sich nichts weniger als die Verteidigung der Demokratie zum Ziel gesetzt hat. Das Unternehmen – eine schlagkräftige Mischung aus NGO, Privatdetektei und Hacking-Kollektiv – tritt den Kampf gegen eine neurechte Bewegung an, die mit zeitgemäßen Marketing-Strategien und einer wachsenden Zahl an Anhängerinnen und Anhängern zunehmend selbstbewusst auftritt. Am eigenen Schreibtisch haben die 30 Spielerinnen und Spieler den Auftrag, Hintergründe über potenzielle Mitglieder zu recherchieren. Je nach Qualität des gewonnenen Informationsmaterials können damit nicht nur einzelne Personen angezeigt, sondern die gesamte Bewegung geschwächt werden. Unterstützt werden die Akteurinnen und Akteure von charismatischen Teamleiterinnen und -leitern, die sich aus sehr unterschiedlichen Motiven im netzbasierten Widerstand gegen rechts engagieren. In einer Zeit, in der Anonymität in sozialen Netzwerken eine neue zügellose Unverfrorenheit befeuert, beleuchtet das Spiel die dunklen Kampfzonen des Internets, wo erbittert um Deutungshoheit, Lautstärke und probate Mittel gerungen wird.

Produktion: machina eX. Koproduktion: HAU Hebbel am Ufer, Schauspielhaus Bochum, Münchner Kammerspiele, FFT Düsseldorf, Gessnerallee Zürich, Staatstheater Darmstadt. Gefördert durch: Senatsverwaltung für Kultur und Europa und Hauptstadtkulturfonds.
Performance: Lena Eikenbusch, Nora Decker, Jan Jaroszek, Martin Schnippa / Performance Stimme: Robert Speidel / Konzept: machina eX / Künstlerische Leitung, Regie, Bühne: Anna Fries / Technische Leitung, Interaction Design, Programmierung: Lasse Marburg, Philip Steimel / Text: Martin Ganteföhr / Dramaturgie/Mitarbeit Text: Clara Ehrenwerth / Sounddesign/Gamedesign: Mathias Prinz / Interaction Design/Programmierung: Benedikt Kaffai / Lichtdesign und Mitarbeit Bühne: Eva G. Alonso / Kostüm: Harm Coordes / Mitarbeit Technik: Robin Hädicke / Technische Produktionsleitung: Philip Steimel / Produktionsleitung: Sina Kießling

Endgame by machina eX is a piece of real-life-game theatre, in which players seek to save democracy and become part of a net-based resistance group against the political far right. With online anonymity in social networks having reached a new and unabashed audacity, the game examines the dark battle zones of the internet where the embittered fight for sovereignty of interpretation rages on.

ENDGAME

JOURNALISMUS PROGRAMM

Ohne praktische Erfahrungen führt für junge Menschen kein Weg in den Journalismus. Das Kulturbüro der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH unterstützt Studierende deshalb dabei, in diesem ebenso abwechslungsreichen wie sich wandelnden Berufsfeld Fuß zu fassen. Seit 2013 lädt es regelmäßig angehende Journalistinnen und Journalisten aus der Rhein-Neckar-Region und darüber hinaus ein, Matchbox-Projekte oder die Kulturkonferenz Denkfest journalistisch zu begleiten – sei es für einen Blog, über Twitter oder für eine umfängliche Printdokumentation.

Erfahrene Mentorinnen und Mentoren stehen dem jungen Redaktionsteam zur Seite, beraten bei der Bildauswahl oder helfen beim Feinschliff der Texte. Die Berichterstattung steht zwar im Fokus des Kulturjournalismus-Programms, ist aber nicht alles: Thematisch passende Workshops bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Chance, sich handwerklich weiterzubilden. Durch den Austausch mit Kunstschaffenden und anderen Beteiligten können sie außerdem ihr berufliches Netzwerk ausbauen.

Acht Studierende aus Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Tübingen, Regensburg und Hannover werden über HAMBACH! berichten. Dafür interviewen sie mitwirkende Künstlerinnen und Künstler, besuchen alle Veranstaltungen und reflektieren das Festival in eigenen journalistischen Beiträgen.

Zwei spezifische Workshops geben den jungen Journalistinnen und Journalisten die Möglichkeit, sich mit den komplexen Beziehungen zwischen Journalismus, Demokratie und gesellschaftlicher Vielfalt auseinanderzusetzen:

Jacques Pezet, Journalist und Faktenchecker bei der französischen Zeitung Libération und bei dem deutschen investigativen Recherchezentrum CORRECTIV, zeigt, wie man Lügen oder gezielte Desinformationen zum Beispiel von Politikerinnen und Politikern erkennt oder Bilder und Gerüchte, die in den sozialen Netzwerken kursieren, überprüfen kann. Denn längst sind journalistische Medien nicht mehr die einzigen, die informieren, kommentieren und zur Urteilsbildung vieler Menschen beitragen.

Die Journalistin Alice Lanzke von den Neuen deutschen Medienmacher*innen – einem bundesweiten unabhängigen Zusammenschluss von Journalistinnen und Journalisten mit und ohne Migrationsgeschichte – sensibilisiert die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand vieler praktischer Beispiele für eine differenzierte Berichterstattung, die umso wichtiger wird, wenn es um heftig debattierte Themen wie Flucht, Integration oder Religion geht. Denn Worte haben Macht und entscheiden, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen. Professionell und sorgfältig mit Sprache umzugehen, ist deshalb gerade für Journalistinnen und Journalisten essenziell.

Since 2013, the Cultural Office of the Rhine-Neckar Metropolitan Region has regularly invited young journalists to report on their cultural conference called Denkfest as well as on Matchbox-projects. Eight students from Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Tübingen, Regensburg and Hannover are going to be reporting on the HAMBACH! festival. Two dedicated workshops – one about so-called fake news and journalistic fact-checking tools, the other on non-discriminatory reporting – will give them the opportunity to explore the complex relationship between journalism, democracy and diversity.

ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG „HINAUF, HINAUF ZUM SCHLOSS!"

TÄGLICH,
10:00 BIS 18:00 UHR

DIE REDUZIERTEN SONDER-EINTRITTSPREISE AM 15. UND 16.9. SIND IM SERVICETEIL EINZUSEHEN.

WÄHREND DES HAMBACH!-WOCHENENDES IST EXKLUSIV DER SCHLOSSTURM BEI FREIEM EINTRITT GEÖFFNET.

HAMBACHER SCHLOSS

Mit dem Hambacher Fest 1832, bei dem nahezu 30.000 Menschen für bürgerliche Freiheiten eintraten, fand auf dem Hambacher Schloss eines der bedeutendsten geschichtlichen Ereignisse Deutschlands und Europas statt. Heute ist das Schloss immer noch ein Symbol für Gleichheit, Toleranz und Demokratie und soll all jenen offenstehen, die sich diesem freiheitlichen Erbe verpflichtet fühlen. Damit hat das Demokratiefestival HAMBACH! einen idealen Spielort gefunden, der es den Besucherinnen und Besuchern bei vielfältigen kulturellen Programmpunkten ermöglicht, sich in dieser lebendigen historischen Stätte mit der Zukunft der Demokratie in Europa auseinanderzusetzen.

Beim Hambacher Fest wurden die bestehenden Verhältnisse nicht nur hinterfragt und diskutiert. Es wurden vor allem revolutionäre Ideen zur Verbesserung des individuellen und gesellschaftlichen Lebens entwickelt und für Freiheit, Einheit, Gleichheit und Solidarität gekämpft. Der europäische, demokratische Gedanke spielte eine wichtige Rolle, als sich Männer und Frauen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten aus der Pfalz und anderen deutschen Territorien gemeinsam mit Delegationen aus Frankreich und polnischen Freiheitskämpfern auf den Weg hinauf zum Schloss machten.

Die wichtige Rolle des Hambacher Schlosses in der deutschen und europäischen Demokratiegeschichte wurde im Jahr 2015 mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel gewürdigt. Es zeigt, dass das Schloss als Symbol für die europäische Einigung und die Ideale und Werte der Geschichte Europas und der Europäischen Union steht.

Das Hambacher Schloss ist damit bis heute ein Ort lebendiger Geschichte und wie geschaffen für HAMBACH! und den internationalen Austausch der vielen europäischen Stimmen, die ihre Meinungen zur Demokratie in Europa miteinander diskutieren und teilen. HAMBACH! begreift den Ort als Inspiration und Aufforderung, die Menschen mit künstlerischen Veranstaltungen anzuregen und zu Wort kommen zu lassen, um damit die Energie des Hambacher Fests zum Leben zu erwecken.

Die Ausstellung „Hinauf, hinauf zum Schloss!" dokumentiert auf lebendige Art und Weise die spannenden Ereignisse rund ums Hambacher Fest. Vielfältige Aktivstationen für Groß und Klein lassen den Besuch zu einem Erlebnis werden und machen Geschichte greifbar – mitmachen ist nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht.

The 1832 Hambacher Fest, one of Germany and Europe's most important historical events, with almost 30.000 participants supporting civil rights, took place at the Hambach Castle. It still stands as a symbol of equality, tolerance and democracy, open to all who feel committed to this idea of freedom and emancipation. On its site, Demokratiefestival HAMBACH! found their ideal venue, which allows guests to explore the future of democracy in Europe on ground steeped in the historical development of democracy.

KOOPERATIONEN

AUF ZUM SCHLOSS – EINE REGION FÜR DEMOKRATIE HAMBACH! & DER FREIWILLIGENTAG

Beim Demokratiefestival HAMBACH! werden am 15. September im Rahmen des Freiwilligentags der Metropolregion Rhein-Neckar viele Freiwillige als Demokratie-Guides die Gäste auf die Themen des Festivals einstimmen. Ganz im Sinne des Freiwilligentags wird das Projekt „Auf zum Schloss – eine Region für Demokratie" zu etwas Großem beitragen. „Wir schaffen was" – gemeinsam unterstützen die Ehrenamtlichen das Demokratiefestival und damit ein Thema, das vielen in dieser Zeit am Herzen liegt: die Zukunft der Demokratie in Europa.

Am 15. September geht der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar in seine sechste Runde. Unter www.wir-schaffen-was.de können gemeinnützige Initiativen Projekte anmelden, für die sie tatkräftige Unterstützung von freiwilligen Helfern benötigen.

SAMSTAG, 15. SEPTEMBER, 10:00 BIS 18:00 UHR
HAMBACHER SCHLOSS

On 15 September, the Rhine-Neckar Metropolitan Region's Volunteer-Day, honorary "democracy guides" inform guests about the events at the Castle. They function as conversationalists, give directions, collect voices and opinions, initiate and participate in discussions.

DUALE HOCHSCHULE BADEN-WÜRTTEMBERG MANNHEIM VERANSTALTUNGSMANAGEMENT

Studierende des Studienganges „Messe-, Kongress- & Eventmanagement" organisieren für HAMBACH! ihre eigenen Eventideen im Rahmen des Seminars „Vertiefung im Veranstaltungsmanagement" an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim. Ihre Projekte werden in die Festwoche eingebunden sein und am Festwochenende interaktiv präsentiert. Nach einem Auftaktbriefing und einem Workshop vor Ort im Hambacher Schloss im Juli haben die Studierenden verschiedene Ideen entwickelt und die besten hiervon im August bei einer realen Pitch-Präsentation ausgewählt, um sie im Vorfeld und während des Festivals umzusetzen. Die Studierenden können veranstaltungsrelevante Inhalte erlernen und realisieren. Betreut wird die Veranstaltung durch Prof. Dr. Carsten Schröer.

Students enrolled in the degree course "Messe-, Kongress- & Eventmanagement", and participating in "Vertiefung im Veranstaltungsmanagement" at Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim will be developing and presenting their own event ideas for HAMBACH! in July and August. In September, their projects will be integrated into the festival week and interactively presented at the festival weekend.

Weitere Kooperationspartner aus gesellschaftlich engagierten Initiativen laden die Gäste am Festwochenende ein, in der Diskursarchitektur um das Hambacher Schloss in Austausch über Themen von Demokratie bis Europa zu treten. Die Formate reichen von ernsthaft bis spielfreudig, vom Zwiegespräch bis zur Gruppeninteraktion. Alle Informationen dazu finden sich vor dem Festival unter www.hambach-festival.de und am Festwochenende auf gesonderten Programmflyern.

COOPERATIONS

PARTNER UND UNTERSTÜTZER

KOOPERATIONSPARTNER

PREMIUMPARTNER

HAUPTPARTNER

PROJEKTPARTNER

UNTERSTÜTZT UND GEFÖRDERT VON

DAS KOMITEE

Bei Ihnen ist noch ein Zimmer für unsere Festivalgäste frei? Sie sprechen andere Sprachen? Sie haben Zeit, Flyer und Plakate für das Demokratiefestival HAMBACH! unters Volk zu bringen? Dann laden wir Sie sehr herzlich ein, unserem Komitee beizutreten.

Eine Großveranstaltung wie HAMBACH! stemmt niemand im Alleingang. Neben den Programmverantwortlichen braucht das Demokratiefestival viele kluge Köpfe und helfende Hände, die bis zum Festwochenende vom 14. bis 16. September und währenddessen unterstützen: als Guides für die eingeladenen Kunstschaffenden und Jugendlichen aus unterschiedlichen Ländern, als Dolmetscherinnen und Dolmetscher, als Werbebotschafterinnen und -botschafter und vieles mehr.

Gegründet wurde HAMBACH! Das Komitee während der Pressekonferenz am 25. Mai 2018 in Neustadt an der Weinstraße. Jüngster im Bunde war der acht Jahre alte Paul Hetz, ein Nachkomme des „Roten Fitz", der wiederum als Revolutionär am historischen Hambacher Fest beteiligt war. Aus den 37 Gründungsmitgliedern – Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik, Wirtschaft, Kultur, Bürgerschaft, aus Vereinen und Initiativen sowie engagierte Einzelpersonen – sind mittlerweile über 100 Unterstützerinnen und Unterstützer geworden.

Alle, die ein Zeichen für Demokratie und Europa setzen wollen und sich für den internationalen Austausch zwischen Menschen begeistern, können in das Komitee eintreten – und haben natürlich auch selbst etwas davon. Mitglieder geben ein persönliches Statement zu den Werten von HAMBACH! ab, das wiederum als Botschaft für das Demokratiefestival genutzt werden kann. Sie werden im Netz auf www.hambach-festival.de/komitee genannt, erhalten einen Komitee-Ausweis sowie einen HAMBACH!-Anstecker und werden exklusiv als Erste mit Neuigkeiten rund ums Festival versorgt.

In seiner Vielfalt will HAMBACH! Das Komitee daran erinnern, dass auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Hambacher Fests bunt gemischt waren.

Wollen auch Sie Komitee-Mitglied werden? Dann melden Sie sich bei uns.

Kontakt:
Ihre Ansprechpartnerin für HAMBACH! Das Komitee im Kulturbüro der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH ist Désirée Blank, Telefon: 0621 10708412, desiree.blank@m-r-n.com.

Are you interested in supporting the festival HAMBACH! as guide for the artists and our young guests from different countries, or by telling your family and friends about the event? If so, we would like to invite you to join our committee, founded during the press conference on 25 May, 2018. Anyone who wants to make a stand for Europe and democracy and shares the values of our festival can become a member. One of the committee's goals is to reach as many diverse people as possible – in remembrance of the diversity of the participants of the 1832 Hambacher Fest.

VERANSTALTUNGSORTE

HAMBACHER SCHLOSS, 67434 NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

Wir empfehlen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Die Buslinie 502 fährt vom Hauptbahnhof Neustadt an der Weinstraße bis zum Hambacher Schloss.

Bitte beachten Sie, dass die Parkmöglichkeiten rund um das Hambacher Schloss und im Umfeld des Ortsteils Hambach begrenzt und zum Teil kostenpflichtig sind. Es wird ein kostenfreier Park-and-Ride-Shuttle ab Le Quartier Hornbach in Neustadt an der Weinstraße angeboten. Le Quartier Hornbach ist über die Abfahrt Neustadt-Süd der Autobahn A 65 zu erreichen.

Detaillierte Informationen u.a. zum Thema Barrierefreiheit und eventuellen Änderungen im Programmablauf erhalten Sie auf www.hambach-festival.de. Wir bitten Sie, den Weisungen des Ordnungspersonals Folge zu leisten und die Beschilderungen vor Ort zu beachten.

We recommend using public transport: bus line 502 runs from Neustadt an der Weinstraße central railway station to Hambach Castle.

Please note that parking facilities around Hambach Castle and in the vicinity of Hambach are limited and in some cases subject to charges. A free park-and-ride shuttle service is available from Le Quartier Hornbach in Neustadt an der Weinstraße. Le Quartier Hornbach can be reached via the Neustadt-Süd exit of the A65 motorway.

Detailed information, e.g. on the topic of accessibility and possible changes in the program, can be found at www.hambach-festival.de. We ask you to follow the instructions of the order personnel and to observe the signs on site.

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

Wir empfehlen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Sie finden in der Nähe der Veranstaltungsorte in der Innenstadt – Juliusplatz und Marktplatz sowie Standorte der QUERFÄLLTEIN-Bühnen – gebührenpflichtige Parkhäuser und Parkplätze (u.a. Parkplatz am Rathaus oder Parkhaus Klemmhof); zu Fuß sind diese Veranstaltungsorte gut vom Hauptbahnhof zu erreichen.

Bitte achten Sie auf tagesaktuelle Informationen auf www.hambach-festival.de.

We recommend using public transport. Near the event locations in Neustadt city centre – Juliusplatz and Marktplatz as well as locations of the QUERFÄLLTEIN stages – you will find parking garages and parking lots (Parkplatz am Rathaus or Parkhaus Klemmhof); these event locations can also be easily reached on foot from the central railway station.

Please check for daily updated information at www.hambach-festival.de.

TICKETS

Karten für Nico Santos (QUERFÄLLTEIN-Festival) sind erhältlich bei der Kulturabteilung der Stadt Neustadt an der Weinstraße unter der Telefonnummer 06321 855404 oder online auf www.ticket-regional.de. Die Eintrittskarte berechtigt zum freien Eintritt für die anschließende Aftershow-Party in der Musikwerkstatt Neustadt.

Karten für *Endgame* sind über www.reservix.de erhältlich und kosten im Vorverkauf 20 EUR zzgl. Gebühren bzw. ermäßigt 10 EUR zzgl. Gebühren und an der Abendkasse 25 EUR bzw. ermäßigt 12 EUR.

Der Eintritt zu allen anderen Veranstaltungen ist kostenfrei.

Kostenfreie Anmeldung für *SpielZug* mit Angabe des gewünschten Zeitfensters unter www.eventbrite.de.

Für *Building Conversation* ist aufgrund der begrenzten Platzzahl eine Anmeldung an matchbox@m-r-n.com gewünscht.

Reduzierte Sondereintrittspreise für die Ausstellung „Hinauf, hinauf zum Schloss!" am 15. und 16. September: Erwachsene 3,50 EUR, Schülerinnen und Schüler, Studierende 1,50 EUR, Menschen mit Behinderung 1,50 EUR, Familien 7,50 EUR, Gruppen ab 10 Personen 2,50 EUR p.P.

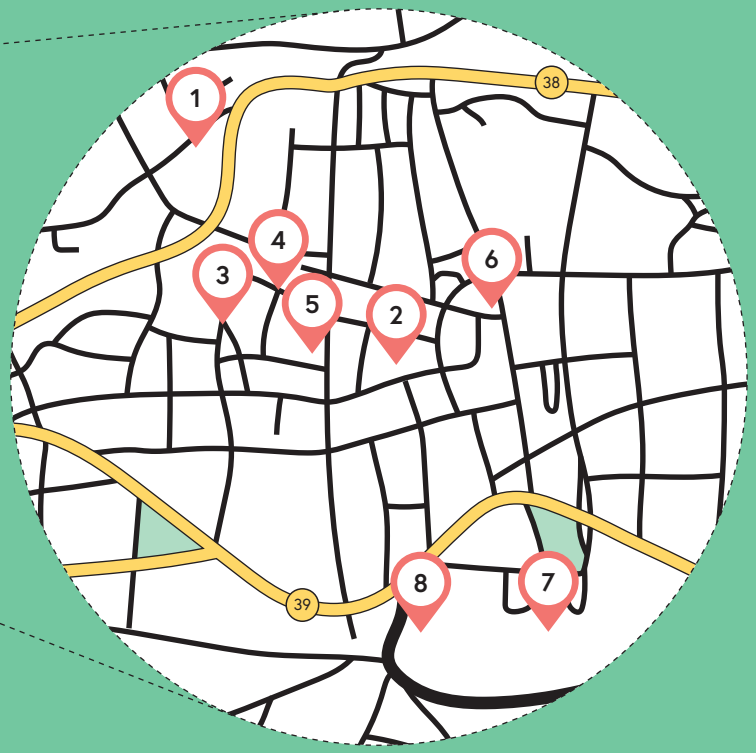
Tickets for Nico Santos are available at www.ticket-regional.de.
Endgame is performed in German – tickets available at www.reservix.de.
Admission to all other events is free of charge.
SpielZug is performed in German – free tickets available at www.eventbrite.de.

Please contact matchbox@m-r-n.com for participating in *Building Conversation*.

Reduced entrance fee for the exhibition "Up and onwards to the castle!" on 15 and 16 September: adults 3,50 EUR, students 1,50 EUR, people with disabilities 1,50 EUR, families 7,50 EUR, groups of 10 or more people 2,50 EUR p.p.

KARTE NEUSTADT

AN DER WEINSTRASSE



Welche Programmpunkte an welchen Orten stattfinden, entnehmen Sie der Programmübersicht.

1 PARKPLATZ
RITTERGARTENSTRASSE 10

2 PARKHAUS KLEMMHOF
MARSTALL 1

3 JULIUSPLATZ

4 MARKTPLATZ

5 MICHEL'SCHER HOF
HAUPTSTRASSE 75

6 KAFFEEHAUS FRIDERICUS
FRIEDRICHSTRASSE 29 /
ECKE KELLEREISTRASSE

7 HAUPTBAHNHOF

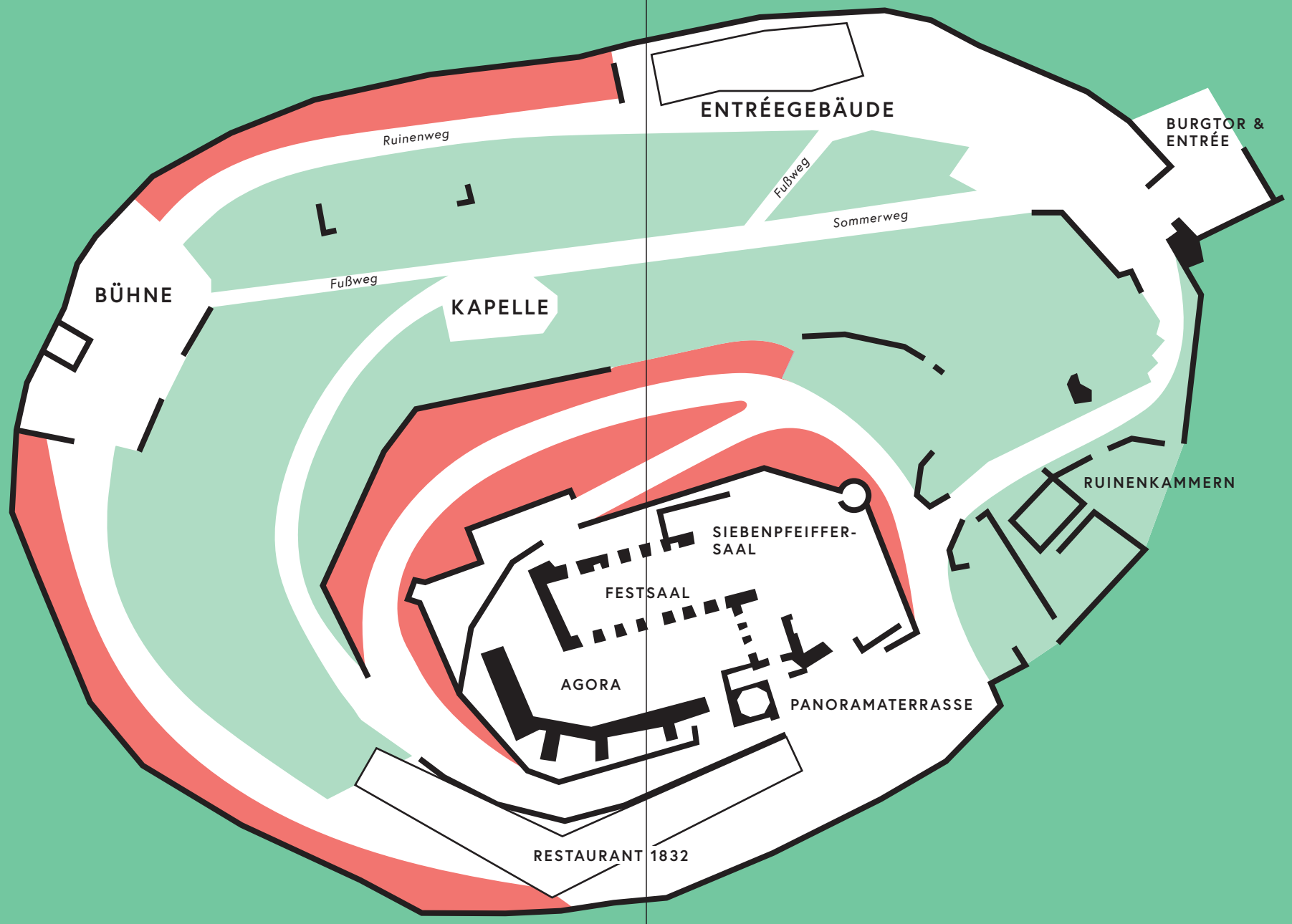
8 ALTES POSTGEBÄUDE /
CJD NEUSTADT
BAHNHOFSTRASSE 2

9 KURFÜRST-RUPRECHT-
GYMNASIUM
LANDWEHRSTRASSE 22

10 ORTSVERWALTUNG
HAMBACH
WEINSTRASSE 264

11 HAMBACHER SCHLOSS

KARTE HAMBACHER SCHLOSS



IMPRESSUM UND TEAM

IMPRINT AND TEAM

IMPRESSUM

Herausgeber:
Metropolregion Rhein-Neckar GmbH und
Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e. V.
Kulturbüro
M 1, 4-5
68161 Mannheim

Telefon: 0621 1298790
matchbox@m-r-n.com / www.hambach-festival.de / www.matchbox-rhein-neckar.de

Facebook: fb.com/matchbox.rheinneckar / Instagram: @matchbox.rheinneckar

Herstellung und Layout: atelier kontrast – Wolfram Glatz, Lukas Breitkreutz, Max Hathaway
Redaktion und Texte Programmheft: Alena Butscher, Anna Hahn
Übersetzung der Grußworte ins Englische: Transfiction GbR
Druck: ABT Print und Medien GmbH
Fotos: © Arthur Bauer, ausgenommen: S. 12, Foto © Paul Blakemore /
S. 19, Foto © Judith Buss / S. 23, Foto © Olaf E. Bergmann /
S. 32, Foto © machina eX / S. 40-41, Foto © Andreas Neumann

TEAM

Kulturbüro der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

Leiter des Kulturbüros: Thomas Kraus / künstlerische Projektleitung:
Lea Gerschwitz / Organisation und Koordination: Yasmin Gebhard /
Kommunikation: Alena Butscher / Festivalorganisation und
-logistik: Sonay Ilgar-Schmidt / Komitee-Management / Kooperationen und
Partnerschaften: Désirée Blank / Regionalkommunikation: Susanne Brauer /
Journalismus-Programm: Anna Hahn / Moderation: Robert Montoto /
unterstützt von Kevin Dühr, Viktoria Gaidamak, Isabella Heppting,
Jana Kegler, Hannah Lang, Maya Maurer, Mona Merkel

Stiftung Hambacher Schloss

Geschäftsführende Schlossmanagerin: Ulrike Dittrich /
PR und Kulturvermittlung: Charlotte Dietz

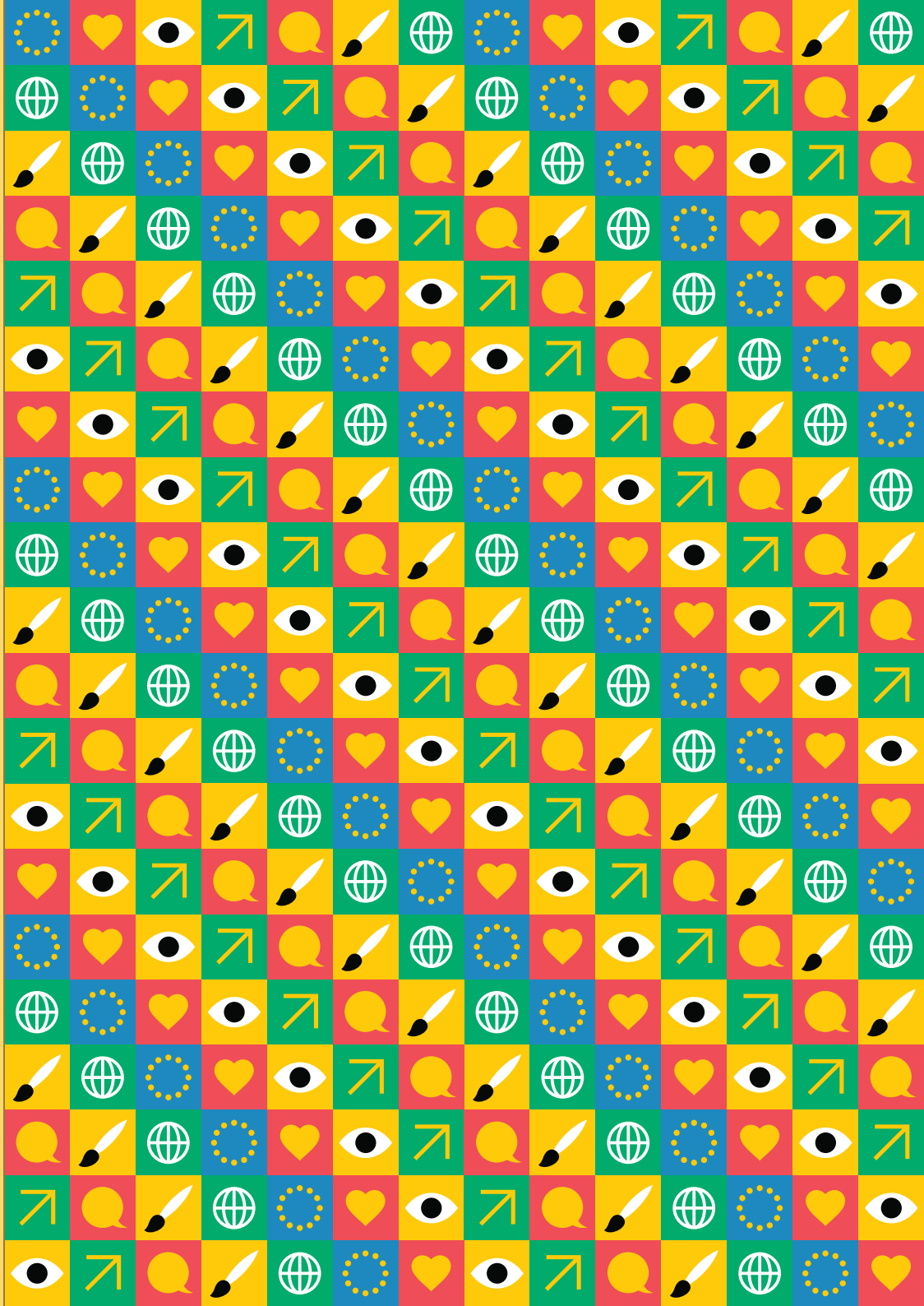
Neustadt an der Weinstraße

Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Weinstraße: Ingo Röthlingshöfer /
Fachbereichsleiter Bildung, Kultur und Sport der Stadt Neustadt an
der Weinstraße: Rolf Müller / Abteilungsleiter Kultur der Stadt Neustadt
an der Weinstraße: Wolfgang Dinges / persönliche Referentin des
Oberbürgermeisters der Stadt Neustadt an der Weinstraße: Andrea Doll /
Eventmanagement und -marketing: Markus Lichti

Goethe-Institut Mannheim

Kultur- und Freizeitprogramm: Maren Tatzel

Redaktionsschluss: 7. August 2018, Änderungen vorbehalten.



MATCH
BOX

WWW.HAMBACH-FESTIVAL.DE